



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

**Titel:** **Interpellation von Christoph Frommherz, Grüne:  
Mehrwertausgleich**

**Autor/in:** [Christoph Frommherz](#)

**Mitunterzeichnet von:** --

**Eingereicht am:** 27. November 2014

**Bemerkungen:** --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

---

Die besiedelte Fläche in der Schweiz wächst mit grosser Geschwindigkeit. Jeden Tag dehnt sich das Siedlungsgebiet um nicht weniger als acht Fussballfelder aus. Schaut man auf die vergangenen 50 Jahre zurück, so hat sich die Siedlungsfläche insgesamt verdoppelt.

Das revidierte Raumplanungsgesetz gibt einen neuen Rahmen vor, um dieser Zersiedelung Einhalt zu gebieten. Dieser Rahmen muss jetzt auf kantonaler Ebene konkretisiert werden, indem die Umsetzung der Revision im Kanton vorangetrieben wird.

Im Zusammenhang mit der Umsetzung des Raumplanungsgesetzes, bitte ich die Regierung folgende Fragen bezüglich des darin vorgesehenen Mehrwertausgleichs schriftlich zu beantworten:

- Wie sieht der Fahrplan für die kantonale Einführung eines Mehrwertausgleichs aus?
- Wie sollen die Mittel eines Mehrwertausgleichs verwendet werden?
- Wie hoch soll die Abgabe sein, wenn daraus neben entschädigungspflichtigen Rückzonungen auch Projekte wie Grünflächenerhalt (in Agglomerationen) finanziert werden sollen?
- Wie sollen die resultierenden Einnahmen zwischen Kanton und Gemeinden verteilt werden?